

Café Hawelka

- Das Café *Hawelka* stellt **eines der letzten der großen zentraleuropäischen Tradition entsprechenden Literaten- und Künstlerkaffeehäusern** dar, wie beispielsweise das Café *Central* vor dem Ersten Weltkrieg und das Café *Herrenhof* vor dem Zweiten Weltkrieg.
- Es wird von **Leopold Hawelka** immer noch so geführt wie vor 60 Jahren, als sie es eröffneten. **Josefine**, die Frau von Leopold, verstarb 2005.
- im **Mai 1939** wurde es **eröffnet** und musste schon im **Oktober 1939 wieder schließen**, da Leopold in den Krieg einberufen wurde
- wie durch eine Wunder überlebte das Café den Krieg ohne eine einzige zerbrochene Glasscheibe und so wurde es **im Herbst 1945 von Josefine und Leopold wieder eröffnet**
- Wien war zu der Zeit noch besetzt und geteilt (Alliierte besetzten es bis 1955) und stellte für viele Einwohner, Rückkehrer, Emigranten einen Treffpunkt und Zufluchtsort dar
- ab 1955 kamen Literaten wie Friedrich Torberg, Hilde Spiel und Hans Weigel ins Hawelka
- mit der **Schließung vom Café Herrenhof 1961** übersiedelten dann auch viele andere einflussreiche Schriftsteller ins *Hawelka* und dieses bekam seinen **Ruf als Literatencafé**
- die Schriftsteller Artmann, Achleitner, Bayer, Jandl etc. und weitere Mitglieder der „**Wiener Gruppe**“ machten das *Hawelka* zu ihrem Treffpunkt
- weitere berühmte Besucher aus dem Bereich: Schauspieler, Dirigenten, Musiker, Fotografen, Sänger, z.B. auch Andy Warhol,
- **insgesamt arbeiten heute drei Generationen der Hawelkas im Cafe**,
- vieles in Wien hat sich verändert, vieles im *Hawelka* ist alt geblieben, von einer Espressomaschine als modernem Zugeständnis hat sich Leopold überreden lassen.
- Leopold ist außerdem der „Erfinder“ der *Posterwand*